



GETTY IMAGES, IRANIAN LEADER PRESS OFFICE/ANADOLU VIA GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

Der Iran gibt nicht klein bei

- Mihailo S. Zekic
- [02.02.2026](#)

Seit dem schrecklichen Massaker im Iran an der eigenen Bevölkerung im vergangenen Monat drohen die Vereinigten Staaten dem Land mit einem Regimewechsel. Der Iran macht keinen Rückzieher. Mehrere aktuelle Entwicklungen deuten darauf hin, dass der Iran sich auf einen massiven Kampf gegen den Westen vorbereitet:

- Der Iran reagierte auf die Einstufung des Korps der Islamischen Revolutionsgarden als terroristische Organisation durch die EU, indem er die Militärs aller Länder der Europäischen Union in die gleiche Kategorie einordnete.
- Nachdem der Flugzeugträger USS Abraham Lincoln am 26. Januar in den Nahen Osten einmarschiert war, hielt der Iran vom 27. bis 29. Januar in der Nähe der Straße von Hormuz Übungen mit scharfen Waffen ab und plante für den 1. und 2. Februar Übungen mit scharfen Waffen der IRGC.
- Aufnahmen in den iranischen Staatsmedien enthüllten ein System von „Unterwasser-Raketentunneln“ im Persischen Golf mit gelenkten Marschflugkörpern, die Berichten zufolge Ziele in einer Entfernung von 1000 Kilometern treffen können.

Dies sind nicht die Aktionen einer gezüchtigten Macht. Dies ist ein kriegerisches Regime, das sich auf einen Konflikt vorbereitet. Das iranische Regime wird selbst angesichts der größten Proteste, die es je gab, alles tun, was es für nötig hält, um zu überleben und seine radikal-islamistische Agenda voranzutreiben.

Daniel 11, 40 ist eine Prophezeiung über eine Endzeitmacht, die sich „der König des Südens“ nennt und gegen einen anderen Machtkontrollen, „den König des Nordens“, vorgeht, was zu einem Weltkrieg führen wird. Wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in [Der König des Südens](#) erklärt, steht der König des Nordens für das vereinte Europa, und der König des Südens für den Iran und seine islamistischen Verbündeten. Diese sich bald erfüllende Prophezeiung bedeutet, dass der Iran eine Machtfülle erreichen wird, die er noch nicht hat – und das bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung seiner kriegerischen Haltung gegenüber Europa und dem Westen. Deshalb erwartet die *Posaune*, dass das iranische Regime die aktuelle Krise überleben wird. Lesen Sie dazu „[Ist das iranische Regime am Ende?](#)“